

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	11
Vorwort zur 2. Auflage	13
Vorwort	15
<hr/>	
1. Kapitel	
Allgemeines Gesellschaftsrecht	18
<hr/>	
1.1 Welche Aufgabe hat das Gesellschaftsrecht?	20
1.2 Welche Rechtsformen kennt das Gesellschaftsrecht?	20
1.3 Gibt es die „optimale“ Rechtsform?	21
1.4 Personengesellschaften	21
1.5 Kapitalgesellschaften	22
1.6 Atypische Rechtsformen	23
1.7 Konzern	24
1.8 Firmenbuch	26
2. Kapitel	
Die Aktiengesellschaft	28
<hr/>	
2.1 Durch welche Merkmale zeichnet sich eine Aktien- gesellschaft aus?	30
2.2 In welcher Form wird das Grundkapital aufgebracht?	30
2.3 Welche Funktion hat das Grundkapital?	31
2.4 Welcher Unterschied besteht zwischen einer Stammaktie und einer Vorzugsaktie?	31
2.5 Darf eine Aktiengesellschaft eigene Aktien erwerben?	31
2.6 Was versteht man unter „Syndikatsvertrag“?	32
2.7 Aktiengesellschaft – Satzung	32
2.8 Aktiengesellschaft – Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat	33
2.9 Aktiengesellschaft – Organe	34
3. Kapitel	
Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung	44
<hr/>	
3.1 Welche Merkmale zeichnen eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung aus?	46
3.2 Was versteht man unter „GmbH gründungsprivilegiert“?	46
3.3 Welche Auswirkungen hat die GmbH gründungsprivilegiert auf die Mindestkörperschaftssteuer?	46
3.4 Kann ich eine GmbH auch online ohne notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrages gründen?	47
3.5 Wer prüft die Identität des Gesellschafters/ der Gesellschafterin bei der Online-Gründung?	47

3.6	Warum ist die GmbH neben dem Einzelunternehmen die mit Abstand häufigste Rechtsform in Österreich?	47
3.7	Welchen Mindestinhalt hat der Gesellschaftsvertrag einer GmbH?	47
3.8	Sind die Geschäftsanteile der GmbH börsenfähig?	48
3.9	Können GesellschafterInnen der GmbH zu zusätzlichen Einlagen verpflichtet werden?	48
3.10	Die Organe der GmbH	48
4.	Kapitel	
	Sonstige Rechtsformen mit Aufsichtsrat	54
4.1	Die Genossenschaft	56
4.2	Privatstiftung	57
4.3	Europäische Rechtsformen	59
5.	Kapitel	
	Aufsichtsratspflicht	64
5.1	Bei welchen Gesellschaftsformen besteht Aufsichtsratspflicht?	66
5.2	Aufsichtsratspflicht bei der GmbH	66
5.3	Die Aufsichtsratspflicht bei der Privatstiftung	70
5.4	Aufsichtsratspflicht beim Verein	71
5.5	Das Aufsichtsorgan bei Stiftungen und Fonds des Bundes	71
5.6	Gesetzliche Sonderregelungen bezüglich Aufsichtsrat	72
6.	Kapitel	
	Die Entsendung in den Aufsichtsrat	76
6.1	Die Entsendung der ArbeitnehmervertreterInnen	78
6.2	Die Bestellung der KapitalvertreterInnen	86
6.3	Die Geschlechterquote im Aufsichtsrat	88
7.	Kapitel	
	Die Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats	92
7.1	Die Überwachung der Geschäftsleitung	94
7.2	Zustimmungspflichtige Geschäfte	103
7.3	Die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung bzw. des Vorstandes	116
8.	Kapitel	
	Die Aufgaben und Rechte des einzelnen Aufsichtsratsmitgliedes	122
8.1	Rechte des Gesamtaufsehensrates – Rechte des einzelnen Mitgliedes	124
8.2	Haftung des Aufsichtsrates	134
8.3	Verschwiegenheit	147

8.4	Finanzielle Ansprüche des Aufsichtsratsmitgliedes	152
8.5	Entlastung des Aufsichtsrates	156
9.	Kapitel	
	Die Aufsichtsratssitzung	158
9.1	Gibt es eine Einberufungsfrist für die Aufsichtsratssitzung?	160
9.2	Bis zu welchem Zeitpunkt ist den Aufsichtsratsmitgliedern die Tagesordnung zu übermitteln, kann sie geändert werden?	161
9.3	Wann sind den Aufsichtsratsmitgliedern Unterlagen zur Sitzungs- und Beschlussvorbereitung zu übermitteln?	161
9.4	An welchem Ort und in welcher Sprache ist die Aufsichtsratssitzung abzuhalten?	163
9.5	Sind Telefon- oder Videokonferenzen problematisch?	163
9.6	Welche Rechtsstellung haben der/die Aufsichtsratsvorsitzende und seine/ihre StellvertreterInnen?	164
9.7	Kann ein einzelnes Aufsichtsratsmitglied eine Sitzung einberufen?	166
9.8	Das Aufsichtsratsprotokoll	166
9.9	Wer ist zur Teilnahme an einer Aufsichtsratssitzung berechtigt?	167
9.10	Kann sich ein Aufsichtsratsmitglied vertreten lassen?	168
9.11	Welche Regelungen bestehen für Ausschüsse des Aufsichtsrats?	168
9.12	Wann muss ein Prüfungsausschuss bestellt werden und welche Aufgaben hat er?	171
10.	Kapitel	
	Die Beschlussfassung im Aufsichtsrat	174
10.1	Unter welchen Voraussetzungen ist der Aufsichtsrat beschlussfähig?	176
10.2	Wie verläuft der Abstimmungsvorgang im Regelfall?	177
10.3	Was sind Umlaufbeschlüsse, unter welchen Voraussetzungen sind sie zulässig?	178
10.4	Sind Stimmenthaltungen zulässig?	179
10.5	Sind geheime Beschlussfassungen zulässig?	180
10.6	In welchen Fällen soll oder muss sich ein Aufsichtsratsmitglied der Stimme enthalten (Stimmverbot aufgrund „Befangenheit“)?	180
10.7	Was versteht man unter Dirimierungsrecht?	181
10.8	Sind die Stimmrechte von Arbeitnehmer- und KapitalvertreterInnen im Aufsichtsrat gleichwertig (Fälle der sogenannten „doppelten Mehrheit“)?	182
10.9	Wann ist ein Beschluss ungültig?	182
11.	Kapitel	
	Aufsichtsrat und Bilanz	186
11.1	Wer ist für die Feststellung und Überprüfung des Jahresabschlusses zuständig?	188

11.2	Welche Aufgaben hat der Aufsichtsrat im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss?	188
11.3	Wie ist die Entlastung von Vorstand, Geschäftsführung und Aufsichtsrat vorzunehmen?	190
11.4	Wann ist ein Prüfungsausschuss einzurichten?	190
11.5	Welche Aufgaben hat der/die AbschlussprüferIn in Zusammenhang mit dem Jahresabschluss?	197
11.6	Die Rolle des Aufsichtsrats bei der Bestellung des Abschlussprüfers/der Abschlussprüferin	198
11.7	Wann und wem ist der Prüfbericht zu übermitteln?	202
11.8	Was sind die erforderlichen Inhalte des Prüfberichtes?	202
11.9	Der Bestätigungsvermerk	205
11.10	Berichtspflicht des Abschlussprüfers/der Abschlussprüferin („Redepflicht“)	208
11.11	Ist der Prüfbericht vertraulich?	209
11.12	Der (konsolidierte) Corporate Governance Bericht	210
11.13	Nichtfinanzielle Berichterstattung	211
11.14	Zusätzlicher Bericht an den Prüfungsausschuss	213
11.15	Innerhalb welcher Fristen ist der Jahresabschluss den Unternehmensorganen vorzulegen?	214
11.16	Worauf sollte bei der Überprüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat besonders geachtet werden?	215
11.17	Welchen Sinn macht die Analyse des Jahresabschlusses?	218

12. Kapitel

Aufsichtsrat und Unternehmenskrise 220

12.1	Wie ist eine Unternehmenskrise zu erkennen?	222
12.2	Pflichten der Geschäftsführung bei drohender Zahlungsunfähigkeit (Überschuldung, Fortbestandsprognose, Insolvenzantrag binnen 60 Tagen)	223
12.3	Welche Aufgaben hat der Aufsichtsrat im Zusammenhang mit einer Unternehmenskrise?	225

13. Kapitel

Die Mitwirkung des Aufsichtsrats bei Umstrukturierungen 228

13.1	Sind Umstrukturierungsmaßnahmen berichtspflichtig?	231
13.2	Sind Umstrukturierungsmaßnahmen zustimmungspflichtig?	231
13.3	Welche Mitwirkungsrechte hat der Aufsichtsrat bei der Spaltung und der Verschmelzung?	232
13.4	Aufsichtsrats-Checkliste für Ausgliederungen	232
13.5	Aufsichtsrats-Checkliste für Fusionen und Übernahmen	234

14. Kapitel	
Aufsichtsratsmitglieder in Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen	236
14.1	Warum und für wen gelten Fit-&-Proper-Anforderungen? 238
14.2	Wo sind die Fit-&-Proper-Anforderungen zu finden? 238
14.3	Wer überprüft die Fitness & Propriety? 239
14.4	Was bedeutet der Proportionalitätsgrundsatz? 239
14.5	Was ist die individuelle Eignung? 239
14.6	Was ist die kollektive Eignung? 241
14.7	Bestehen Einschulungs-, Fort- und Weiterbildungspflichten? 243
14.8	Wie viel Zeit ist aufzuwenden? 243
14.9	Bestehen besondere Anforderungen für Ausschussmitglieder? 244
14.10	Was ist von ArbeitnehmervertreterInnen in einem Banken- und Versicherungsaufsichtsrat zu beachten? 246
15. Kapitel	
Der Corporate Governance Kodex	248
15.1	Welche Ziele werden mit dem Kodex verfolgt? 250
15.2	Welche Regeln werden unterschieden? 251
16. Kapitel	
Praxistipps für den Aufsichtsrat	260
17. Kapitel	
Literaturverzeichnis und weiterführende Literatur	264
18. Kapitel	
Stichwortverzeichnis	266
19. Kapitel	
AutorInnenverzeichnis	270
20. Kapitel	
Abkürzungsverzeichnis	272